

Metzler Asset Management ESG-Policy

Frankfurt am Main, Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Stellenwert von ESG bei Metzler Asset Management	3
1.1. ESG-Philosophie	3
1.2. Verbände, Initiativen und Kooperationspartner	3
1.3. Organe und Kontrollmechanismen	5
2. ESG im Portfoliomanagement	6
2.1. Ausschlusskriterien und ESG-Integration für Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Portfolios	6
2.2. Emittentenauswahl bei Staatsanleihen	7
2.3. Integration von Klimarisiken und Umgang mit fossilen Brennstoffen	8
2.4. Methodik zu Messung von nachhaltigen Investitionen im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung	8
2.5. Mindestschutz, Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden	9
2.6. Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	10
2.7. ESG-Portfoliokonstruktions-Tool QbrickS®	10
2.8. ESG-Portfoliocontrolling und -Risikomanagement	10
2.9. Qualitätssicherung und Zertifizierung der Mitarbeiter zum CESGA®	11
3. Stimmrechtsausübung und Engagement	12
4. Reporting	13
4.1. Transparenz und Veröffentlichungen	13
4.2. ESG-Reporting	13
5. Gesellschaftliche Verantwortung	14

1. Stellenwert von ESG bei Metzler Asset Management

1.1. ESG-Philosophie

ESG steht für „Environment, Social and Governance“ – also für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Nachhaltigkeit beinhaltet für uns ein klares Bekenntnis zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen. Das Bekenntnis zur nachhaltigen Geschäftsausrichtung ist daher im gewachsenen Selbstverständnis der Metzler Asset Management GmbH fest verankert.

Im Investmentprozess für unsere Aktien-, Corporate-Bond, Multi-Asset- und Staatsanleihefonds berücksichtigen wir, wie Unternehmen und Staaten ökologische, soziale und Aspekte der Unternehmensführung bzw. Staatsführung beachten, und zwar parallel zu finanziellen Kriterien. Ziel dabei ist vor allem eine weitere Verbesserung des Rendite-Risiko-Profiles* unserer Portfolios.

Sofern das Portfoliomanagement für Fonds oder einzelne Fondssegmente der Metzler Asset Management GmbH an konzernfremde Gesellschaften ausgelagert ist, obliegt es dem jeweiligen Fondsmanager, im Rahmen seines Pre-Investment-Prozesses eine Strategie zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien umzusetzen.

Die in diesem Dokument dargestellten Inhalte gelten nicht für die Anlageklassen der Metzler Premium Fonds und die Vermögenswerte, die im Rahmen einer Beratung verwaltet werden. Diese Fonds haben eine abweichende Strategie im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken.

1.2. Verbände, Initiativen und Kooperationspartner

Die Metzler Asset Management GmbH ist Mitglied bzw. Unterstützer verschiedener Verbände und Initiativen. Im Bereich ESG-Daten und -Analyse arbeiten wir zudem mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen:

■ Verbände und Initiativen

Als Mitglied im **Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)** tauscht sich die Metzler Asset Management GmbH mit anderen Mitgliedern der ESG-Arbeitsgruppe des BVI regelmäßig zu ESG-Themen aus und ist Mitglied im Ausschuss Nachhaltigkeit.

2012 unterzeichnete die Metzler Asset Management GmbH als einer der ersten deutschen Vermögensverwalter die **Principles for Responsible Investment** (UN PRI – deutsch: Prinzipien für verantwortliches Investieren), die 2005 auf Initiative der Vereinten Nationen als freiwillige Selbstverpflichtung der Unterzeichner etabliert wurden.

* Nicht garantiert oder gewährleistet

Im November 2021 ist die Metzler Asset Management GmbH der **„Net Zero Asset Managers Initiative“** beigetreten. Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, zum Erreichen des Ziels von Netto-null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher beizutragen, indem sie entsprechende Anlageprodukte entwickeln und Investitionen in Klimaschutztechnologien und -lösungen fördern. Die Initiative wird verwaltet von den durch die Vereinten Nationen unterstützten Principles for Responsible Investment (UN PRI) sowie von fünf weiteren Gründungspartner-Investorennetzwerken.

Die Metzler Asset Management GmbH ist zudem seit 2002 Mitglied im **Forum für Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**. Ziel ist, die Aufmerksamkeit für nachhaltige Lösungen in der Geldanlage zu steigern und dadurch einen positiven Lenkungseffekt bei den Investments auszulösen. Über FNG sind wir indirekt auch Mitglied bei **EuroSiF** sowie Unterzeichner beim **Carbon Disclosure Project (CDP)** und beim **Water and Forestry Disclosure Project**.

Darüber hinaus ist die Metzler Asset Management GmbH Gründungsmitglied und Sponsor der **Nachhaltigkeitsinitiative „Green and Sustainable Finance Cluster Germany“**: Die Initiative „Accelerating Sustainable Finance“ wird seit April 2018 zusammen mit dem Green Finance Cluster des Hessischen Wirtschaftsministeriums im neuen „Green and Sustainable Finance Cluster Germany“ fortgeführt.

Das neue Cluster verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung und den damit verbundenen Transformationsprozess in der Finanzbranche weiter voranzutreiben. Dabei nutzt das Cluster die gebündelte Finanzmarktexpertise, um Finanzmarktstrukturen zukunftsfähig zu machen – sowohl national als auch europaweit. Dieses Cluster bietet der Metzler Asset Management GmbH einen Spielraum, in angemessener Weise politischen Einfluss auf das Thema Nachhaltigkeit zu nehmen.

Die Metzler Asset Management GmbH ist Unterstützer der **Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD)**: Die vom Finanzstabilitätsrat (Financial Stability Board, FSB) gegründete „Task Force on Climate-Related Financial Disclosures“ setzt sich für die Offenlegung von klimawandelbezogenen Informationen und Daten von Unternehmen ein. Diese sind aufgefordert, die Chancen und Risiken, die sich aus dem Klimawandel ergeben, zu analysieren und zu bewerten. Die zusätzlichen Informationen sollen Investoren dabei unterstützen, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Als Unterstützer der TCFD setzt sich die Metzler Asset Management GmbH für mehr Transparenz in der Klimaberichterstattung ein.

■ **Kooperationspartner**

ESG-Daten bezieht die Metzler Asset Management GmbH primär von **MSCI ESG Research**. Im Rahmen der ESG-Integration wird darüber hinaus auf Daten **des Carbon Disclosure Project (CDP)** und der **Science Based Targets initiative (SBTi)** zurückgegriffen. Bei kundenindividuellen Ausschlusskriterien und/oder „Best in Class“-Ansätzen

beim Management von Spezialfonds arbeitet die Metzler Asset Management GmbH mit **ISS ESG** zusammen. Beim Thema Stimmrechteausübung und „Engagement“ hat die Metzler Asset Management GmbH **Columbia Threadneedle Investments** beauftragt (siehe Punkt 3).

1.3. Organe und Kontrollmechanismen

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der regelmäßig aktualisierten Geschäftsstrategie der Metzler Asset Management GmbH verankert. Die Umsetzung der ESG-Strategie erfolgt dezentral auf der Ebene der einzelnen Bereiche.

Strategische und koordinative Themen mit Bezug zu Nachhaltigkeit werden von dem Sustainable Investment Office (SIO) gesteuert, welches dem CIO der Metzler Asset Management GmbH untersteht. Das SIO beschäftigt sich zudem mit den Themen ESG-Advisory und ESG-Integration im Portfoliomanagement.

Ein regelmäßig tagendes **ESG-Board** der Metzler Asset Management GmbH dient der Erörterung von Nachhaltigkeitsthemen. Teilnehmer sind hier neben den ESG-Spezialisten aus dem Sustainable Investment Office, der CIO, Portfoliomanagement Aktien und Fixed Income, Multi-Asset, Kundenbetreuung, Reporting, das Fondsriskocontrolling- und das Compliance-Team.

Unser **Fondsriskocontrolling-Team** führt unabhängig von den Kontrollen, die bereits innerhalb des Portfoliomanagements berücksichtigt werden, weitere (ex-post) Risikoüberprüfungen durch. ESG-Themen werden im Rahmen der regelmäßigen Review-Meetings überwacht.

Das **konzernübergreifende Compliance-Team** trägt die Verantwortung für die Aufsicht und Prüfung aller Compliance-relevanter Themen. Es erfüllt diese Aufgaben weisungsunabhängig und ist in keine der Geschäfts-, Handels- oder Abwicklungstätigkeiten der Metzler-Gruppe eingebunden. Durch diese Funktionstrennung werden Interessenkonflikte vermieden. Geschäftsführung der Metzler Asset Management GmbH, Sustainable Investment Office und Compliance treffen sich regelmäßig, um ESG-Themen zu erörtern. Somit ist ein kontinuierlicher Informationsaustausch gewährleistet. Compliance nimmt an den Sitzungen des ESG-Board der Metzler Asset Management GmbH teil.

2. ESG im Portfoliomanagement

ESG-Integration hat bei der Metzler Asset Management GmbH das Ziel, durch den Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die traditionelle Investmentanalyse das Rendite-Risiko-Profil* der Fonds zu verbessern. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskomponenten erfolgt über den gesamten Investmentprozess. Unser ESG-Expertenteam und Portfoliomanager nehmen regelmäßig an Veranstaltungen und Konferenzen zum Thema nachhaltigeres Investieren teil.

2.1. Ausschlusskriterien und ESG-Integration für Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Portfolios

2.1.1. Ausschlusskriterien für alle Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Portfolios

Für alle Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Fonds der Metzler Asset Management GmbH kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz, die sich an 120 Normen und Konventionen orientieren. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Bei Verstößen gegen eine dieser Normen, schließen wir das Unternehmen aus dem Anlageuniversum aus. In der Kontroversen-Systematik von MSCI ESG Research entspricht dies einer „rote Flagge“.

Ergänzend werden Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die geächtete Waffen produzieren und/oder vertreiben. Die Vereinten Nationen stufen die Wirkungsweise verschiedener Waffensysteme als dermaßen menschenverachtend ein, dass sie verschiedene Konventionen zur Ächtung dieser Waffen verabschiedet haben. Zu den geächteten Waffen zählen Antipersonenminen, Atomwaffen, biologische und chemische Waffen sowie Streumunition. Auch Hersteller von Uranmunition werden ausgeschlossen, obgleich diese noch nicht durch Konventionen explizit als geächtet eingestuft werden.

Es werden keine Investitionen in derivative Finanzinstrumente auf Agrarrohstoffe getätigt.

2.1.2. Einzeltitel- bzw. Emittentenauswahl bei Aktien-, Unternehmensanleihen- und Multi-Asset-Portfolios

Die Bewertung berücksichtigt, wie sich unterschiedliche allgemeine und branchenspezifische ESG-Schlüsselindikatoren auf den Geschäftserfolg auswirken. Die finanzielle Analyse mithilfe von ökonomischen Bewertungsmodellen wird durch eine erweiterte ESG-Analyse abgerundet und hilft dem Portfoliomanager, seine Investmententscheidung auf der Basis umfassenderer Informationen zu treffen. Konkret umfasst die ESG-Analyse vier Schritte:

- Kontroverse Geschäftspraktiken wie schwere Fälle von Korruption und Bestechung identifizieren,

* Nicht garantiert oder gewährleistet

- ESG-Schlüsselindikatoren analysieren, zum Beispiel ESG-Ratings oder die Fähigkeit, Fachkräfte zu gewinnen, zu halten und zu entwickeln,
- Klimarisiken bewerten, zum Beispiel in puncto 1,5-°C-Konformität,
- Umsätze in strukturellen Trendthemen identifizieren und messen, zum Beispiel erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Abfallvermeidung.

Trotz der Tatsache, dass der ESG-Sektor derzeit rasant wächst, decken spezialisierte Ratingagenturen das Small- und Mid Cap-Universum, IPOs sowie Spin-Offs nicht vollständig ab. In Fällen, in denen uns für ein Unternehmen kein ESG-Rating vorliegt, hat die Metzler Asset Management GmbH eine interne ESG-Research-Bewertung entwickelt, die vom Sustainable Investment Office durchgeführt wird. Das Ergebnis dieser Analyse bestimmt, ob ein Wertpapier investiert werden kann oder nicht. Bewertet wird das ESG-Profil eines Unternehmens einschließlich der ESG-Risiken und -Chancen auf Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen. Für diese Analysen können Informationen aus verschiedenen Quellen berücksichtigt werden, darunter offizielle Prospekte, Sell-Side-Recherchen, Finanznachrichten, CSR-Berichte, Informationen der Unternehmenswebsite, Finanzdaten von Anbietern wie FactSet oder Bloomberg – entlang eines direkten Austauschs mit den Unternehmen selbst.

Die ESG-Einschätzung der Emittenten durch externe Research-Agenturen oder die Bewertung durch das Sustainable Investment Office wird zudem vom internen Fondsrisikocontrolling überwacht. Unser mit dem Front-Office-System verbundenes MIG21-Überwachungssystem (GX Compliance) überprüft Ex-ante-Anweisungen an den Handel, um die Einhaltung vertraglicher oder kundenspezifischer Beschränkungen sicherzustellen.

2.2. Emittentenauswahl bei Staatsanleihen

Im Rahmen eines ganzheitlichen ESG-Ansatzes werden Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet, um Risiken zu reduzieren und Chancen zu identifizieren. Es wird ausschließlich in Staaten investiert, die entsprechend einem Nachhaltigkeitsfilter nachhaltig sind. Dieser Filter umfasst folgende Themenfelder:

- a. Das Management von ESG-Risikofaktoren, ermittelt auf der Grundlage von ESG-Ratings für Staaten. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research
- b. Der Zugang zu politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten
- c. Das Ausmaß der Korruption
- d. Der Friedensstatus
- e. Die Häufigkeit von Geldwäschefällen

2.3. Integration von Klimarisiken und Umgang mit fossilen Brennstoffen

Zum 1. November 2021 ist die Metzler Asset Management GmbH der „Net Zero Asset Managers Initiative“ beigetreten. Als Unterzeichner der Initiative verpflichtet sich die Metzler Asset Management GmbH, zum Erreichen des Ziels von Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050 oder früher beizutragen, indem sie entsprechende Anlageprodukte entwickelt und Investitionen in Klimaschutztechnologien und -lösungen fördert. Dies steht auch im Einklang mit den globalen Bestrebungen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und ist ein klares Zeichen dafür, dass die Asset-Management-Branche dem Klimaschutz eine hohe Priorität einräumt.

Im Rahmen der ESG-Integration berücksichtigt die ESG-Analyse Klimarisiken und -chancen, siehe Punkt 2.1.2. Für die aktiv diskretionären Publikumsfonds der „Sustainability“-Familie der Metzler Asset Management GmbH erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 5 % Umsätze durch den Abbau von thermaler Kohle oder mehr als 5 % der Umsätze durch Stromerzeugung auf Basis von thermaler Kohle erzielen. Ergänzend werden Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 5 % Umsätze durch die Förderung von Öl oder Gas mit Hilfe der Fracking-Technologie generieren.

Im Mai 2023 hat Metzler Asset Management eine umfassende Richtlinie zum klimaverträglichen Umgang mit Kohle, Öl- und Gasunternehmen eingeführt. Weitere Informationen: <https://www.metzler.com/downloads/Metzler/Download-Dokumente-MAM/Nachhaltigkeit/MAM-Klimarichtlinie-202305.pdf>

Im Rahmen des Engagements und der Stimmrechtsabgabe spielen Klimarisiken eine wesentliche Rolle. Die Ergebnisse des Engagements und der Stimmrechtsabgabe werden jährlich auf der Webseite von der Metzler Asset Management GmbH publiziert.

2.4. Methodik zu Messung von nachhaltigen Investitionen im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung

Als ökologisch und oder sozial nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung, zählen Investitionen, die zur Erreichung von mindestens einem der nachfolgenden Ziele beitragen:

- Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die mit mindestens einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in Einklang stehen: Unternehmen, die mindestens 20 % ihres Umsatzes mit Produkten oder Dienstleistungen erwirtschaften, die auf eines oder mehrere dieser Ziele abzielen, entsprechen einer expliziten Unternehmensausrichtung auf die Erfüllung solcher ökologischen oder gesellschaftlichen Bedürfnisse.

- Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft: Das Unternehmen verpflichtet sich zu CO₂-Reduktionszielen. Der implizierte Temperaturanstieg des Unternehmens liegt unter 2 Grad Celsius.
- Positiver Beitrag zur Gleichstellung und Humankapital durch Förderung von mehr Vielfalt in der Belegschaft. Folgende Voraussetzungen müssen Unternehmen in Gänze erfüllen um sich als positiver Beitrag zu qualifizieren:
 - Vorhanden sein von Programmen zur Förderung der personellen Vielfalt
 - Arbeitsrechte und Vielfaltsscore von > 3 in einer 10 Punkte Skala aufweisen
 - Prozentsatz weiblicher Mitglieder im Vorstand >= 50 %

Im Investmentprozess berücksichtigt der Investmentmanager diese Indikatoren anhand einer Positivliste mit Unternehmen, die eine Strategie gegenüber den vorab genannten Schlüsselindikatoren entwickelt und eine Erfolgsbilanz beim Verfolgen von Umwelt- und/oder fünf sozialen Zielen vorzuweisen haben. Als Grundlage der Positivliste werden Informationen von MSCI ESG Research für die einzelnen Schlüsselindikatoren verwendet. Für die 17 Ziele der Vereinten Nationen werden Umsätze in Produkten und Dienstleistungen berücksichtigt, die im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung stehen. Hierzu wird auf Sustainable-Impact-Daten von MSCI ESG Research zurückgegriffen. Der Beitrag der nachhaltigen Investitionen wird über eine Anteilsquote bestimmt, die sich aus dem Verhältnis vom Marktwert in nachhaltige Unternehmen zum Marktwert aller Investitionen des Fonds ergibt.

2.5. Mindestschutz, Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden

Es wird sichergestellt, dass bei der Auswahl von nachhaltigen Investitionen keines der in Artikel 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird. Eine erhebliche Beeinträchtigung besteht insbesondere bei schwerwiegenden Auswirkungen auf die nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren oder der Verletzung des in Artikel 18 der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegten Mindestschutzes. Ferner investiert der Fonds in Wertpapiere solcher Emittenten bzw. Unternehmen, die bei ihrer Geschäftstätigkeit die in Artikel 2 (17) der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governanceaspekte beachten. Dies ist durch die in den international anerkannten Normen definierten Ausschlüsse sichergestellt und dokumentiert.

2.6. Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Bei der Auswahl nachhaltiger Investitionen werden zur Ermittlung einer erheblichen Beeinträchtigung die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren herangezogen. Für umwelt- und sozialbezogene Indikatoren sind hierzu Kriterien für eine schwerwiegende Auswirkung festgelegt. Investitionen, die die festgelegten Zielvorgaben des Investmentmanagers für die einzelnen Indikatoren nicht erfüllen, können nicht als nachhaltig eingestuft werden. Bei fehlenden einschlägigen Daten ist eine Einstufung als nachhaltige Investition ebenfalls nicht möglich.

Die nachhaltigen Investitionen stehen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang. Investitionen werden auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte überwacht. Die Prinzipien beruhen auf internationalen Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruption. Werden bei einem Unternehmen Missstände oder Verstöße gegen diese Standards festgestellt, wird das Unternehmen für Investitionen durch den Fonds ausgeschlossen. Bei vom Fonds bereits gehaltenen Investitionen erfolgt eine Veräußerung.

2.7. ESG-Portfoliokonstruktions-Tool QbrickS®

Mit QbrickS® bieten wir unseren Kunden ein komplettes Konzept, das kundenspezifische Beratung, maßgeschneiderte Implementierung und ganzheitliche Analysen beinhaltet. Unter Berücksichtigung der Dimensionen Nachhaltigkeit, Allokation und Investmentstil („Risikoprämien“) lassen sich durch den Einsatz von QbrickS® Kundenpräferenzen und -vorgaben auf Portfolioebene integrieren. Im Rahmen der ESG-Integration liegt der Fokus von QbrickS® auf dem aktiven Risikomanagement.

2.8. ESG-Portfoliocontrolling und -Risikomanagement

Im Rahmen unseres **Portfoliocontrollings** überprüfen wir mittels unseres mit Front-Office verknüpften System MIG21 (GX Compliance) die Orders auf Einhaltung kundenspezifischer, gesetzlicher und interner Restriktionen. Unternehmen, in die wir aufgrund der Ausschlusskriterien nicht investieren, da diese zum Beispiel nicht den allgemein anerkannten Normenkatalogen der Vereinten Nationen, des UN-Global Compact und der Internationalen Arbeitsorganisation ILO entsprechen, werden in unserem System MIG21 (GX Compliance) als gesperrte Titel gekennzeichnet; in sie kann somit nicht investiert werden.

Folgende **Meetings** in Bezug auf ESG dienen einem kontinuierlichen **Risikomanagement**:

- Regelmäßig tagendes ESG-Board der Metzler Asset Management GmbH,
- Performance-Review Meeting (quartalsweise) mit dem Portfoliomanagement, CIO und Fondsrisikocontrolling. Neben der monatlichen Portfolio-Analyse – dem Vergleich von Rendite- und Risikokennziffern für alle Fonds und ihren Benchmarks – werden auch ESG-Kennzahlen ausgewertet.

Das Fondsrisikocontrolling erstellt monatlich einen ESG-Risikobericht. Er umfasst relevante ESG-Risikokennzahlen zu kontroversen Geschäftspraktiken und Verstößen gegen globale Normen, die Qualität des ESG-Risikomanagements sowie physische und transitorische Klimarisiken der Vermögensgegenstände.

Die „implizite Portfoliotemperatur“* der Fonds und der sogenannte „Climate Value at Risk“* erlauben, die Widerstandsfähigkeit von Vermögensgegenständen infolge widriger Ereignisse oder Szenarien zu untersuchen – verursacht durch physische, transitorische Klimarisiken.

Der Fondsrisikobericht ermöglicht die Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsrisiken. Eine Risikoprüfung der Fonds erfolgt stichtagsbezogen anhand von definierten Grenzwerten.

2.9. Qualitätssicherung und Zertifizierung der Mitarbeiter zum CESGA®

Zum Zwecke der Qualitätssicherung ist die Metzler Asset Management GmbH eine Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) eingegangen. Alle Portfoliomanager sowie Mitarbeiter aus Vertrieb und Risikomanagement durchlaufen ein Trainingsprogramm und legen die Prüfung zum CESGA® - Certified Environmental, Social and Governance Analyst ab. Per Mai 2023 haben über 50 Mitarbeiter die Prüfung bestanden.

* Die Daten beruhen auf Informationen von MSCI ESG Research

3. Stimmrechtsausübung und Engagement

Die Metzler Asset Management GmbH sorgt zusammen mit der eigens mandatierten Columbia Threadneedle Investments dafür, dass in Gesprächen mit den in unseren Portfolios vertretenen Unternehmen geschäftsrelevante ESG-Herausforderungen thematisiert werden (sogenanntes **Engagement**). Columbia Threadneedle Investments wurde zudem mit der **Stimmrechtsausübung** beauftragt. Hierüber und über die im Engagement erreichten Meilensteine erstellt Columbia Threadneedle Investments Berichte, die wir zum Teil in das ESG-Reporting für unsere Kunden übernehmen.

Die aktuellen Grundsätze zur Eigentümerverantwortung und zum Vorgehen beim Engagement sind jederzeit von unserer Website abrufbar:

www.metzler.com/esg > **Dialog und Stimmrechte**

4. Reporting

4.1. Transparenz und Veröffentlichungen

Transparenz in Bezug auf ESG-Themen ist der Metzler Asset Management GmbH wichtig. Daher sind folgende Unterlagen öffentlich verfügbar:

- Täglich abrufbar ist der Fondspreis, monatlich die **Zusammensetzung der Publikumsfonds** (Stammdaten, Anlagestrategie, Risikoprofil, Wertentwicklung, Fondsstruktur, Branchenzusammensetzung, Top-10-Aktien, Top-10-Branchen, Kennzahlen, Kosten und Gebühren)

www.metzler.com/download-fonds

- Zum Metzler Asset Management GmbH-**PRI-Bericht** führt folgender Link:

www.metzler.com/esg > Weitere Veröffentlichungen: „PRI Transparency Report“

- Die Richtlinien für die Ausübung der **Stimmrechte** auf Hauptversammlungen durch die Metzler Asset Management GmbH, die Grundsätze und Richtlinien zur Eigentümerverantwortung, die internationale Corporate-Governance-Richtlinie, sowie die Abstimmungsergebnisse von Columbia Threadneedle Investments auf den Hauptversammlungen der Unternehmen, die in unseren Fonds vertreten sind, können eingesehen werden unter:

www.metzler.com/esg > Dialog und Stimmrechte

- Informationen von Columbia Threadneedle Investments zum Thema Engagement finden Sie unter:

www.metzler.com/esg > Dialog und Stimmrechte

4.2. ESG-Reporting

Die Metzler Asset Management GmbH stellt für Fonds und Mandate ein umfangreiches ESG-Reporting zur Verfügung. Dies beinhaltet eine detaillierte Bewertung der Portfolios nach sozialen, ökologischen und Governance-Faktoren. Zudem wird über die im Rahmen der Engagement-Aktivitäten erreichten Meilensteine berichtet.

Für die Metzler-Sustainability-Publikumsfonds erfolgt die Bereitstellung der ESG-Reports auf unserer Website, zu finden unter:

www.metzler.com/download-fonds

5. Gesellschaftliche Verantwortung

Seit der Gründung des Bankhauses 1674 in Frankfurt am Main gab und gibt es in jeder Generation Angehörige der Familie von Metzler, die sich persönlich und finanziell engagieren, um in ihrer Heimatstadt soziale, wissenschaftliche und kulturelle Belange zu fördern. Sie gehörten zu den Gründern von öffentlichen Einrichtungen oder deren Fördervereinen, wie dem Städel Museum, der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, der Goethe-Universität oder dem Bürgerhospital und kümmern sich bis heute engagiert um deren Weiterentwicklung.

Diese zum Teil jahrhundertelangen Initiativen der Familie und des Bankhauses Metzler mündeten 1998 in die Gründung der konzernunabhängigen Metzler-Stiftung. Ihr Förderschwerpunkt liegt auf der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen – in erster Linie beim Erlernen der deutschen Sprache – sowie auf der Hilfe bei sozialen Problemen. Die Förderung der Kunst und Kultur, des Gesundheitswesens, der Wissenschaft und Forschung, von Natur- und Umweltschutz und der Entwicklungshilfe runden das „Portfolio“ ab. Dabei engagiert sich die Metzler-Stiftung mittlerweile innerhalb ganz Deutschlands, vorzugsweise an den Standorten der Geschäftsstellen, und auch grenzüberschreitend.

Über die eigene Spendentätigkeit hinaus ist „Anstiften zum Stiften“ ein weiterer Baustein im Engagement, um möglichst viele andere Menschen, Unternehmen oder Institutionen mitzunehmen und die Projektfinanzierungen zu sichern. Seit Beginn des 21. Jahrhundert kommen auch innovative Fundraising-Konzepte zum Einsatz wie das Matching-Fund-Plus-Modell „1 + 1 = 3“. Außerdem wird das Mitarbeiterengagement gezielt gefördert: Einerseits übernehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Patenschaften für Förderprojekte und bringen sich dort persönlich ein, andererseits können die Metzler-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst eigene Förderanträge an die Metzler-Stiftung stellen. So gewinnt gesellschaftliches Engagement immer breiteren Raum – das Metzler-Netzwerk wächst so unaufhörlich.

Die Arbeit der gemeinnützigen Metzler-Stiftung vollzieht sich stets im Austausch und Zusammenspiel mit anderen gemeinnützigen oder wissenschaftlichen Fachpartnern und Initiativen sowie der öffentlichen Hand, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Die Familie, die Stiftung und das Bankhaus Metzler mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sind überzeugt von der Bedeutung ihrer selbstgewählten Verpflichtungen und bleiben auch in Zukunft mit Ideen und viel Freude engagierte Corporate Citizens.

Änderungshistorie

März 2022: Der Dienstleister BMO Global Asset Management wird nach der Übernahme in Columbia Threadneedle Investments umbenannt.

April 2023: Ergänzung von Punkt 1.1. „Die in diesem Dokument dargestellten Inhalte gelten nicht für die Anlageklassen der Metzler Premium Fonds und die Vermögenswerte, die im Rahmen einer Beratung verwaltet werden. Diese Fonds haben eine abweichende Strategie im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken.“

Juli 2023: Ergänzung der Kapitel 2.4, 2.5 und 2.6, sowie stilistische Anpassungen in den Formulierungen.